

## IV. Nationaleinkommen

### Vorbemerkung

#### Methodische Hinweise

Die Grundlage für die Berechnung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, des produzierten und verwendeten Nationaleinkommens bildet die Betriebssystematik (Nachdruck 1975). Die Entwicklungsreihen in vergleichbaren Preisen basieren auf den Struktur- und Preisbedingungen des Jahres 1980.

#### Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)

Gesamtheit der von der Gesellschaft in einem bestimmten Zeitabschnitt, in der Regel in einem Jahr, erzeugten materiellen Güter und produktiven Leistungen. Ermittelt wird das gesellschaftliche Gesamtprodukt als Summe der Bruttoprodukte der zum produzierenden Bereich der Volkswirtschaft gehörenden Betriebe. Das gesellschaftliche Gesamtprodukt enthält

- die Erlöse aus realisierter Warenproduktion zu Abgabepreisen,
- die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen,
- die Erlöse aus Handelsleistungen (ohne Wareneinsatz),
- die Erlöse aus Absatz von Sekundärrohstoffen,
- den Wiedereinsatz an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen der Landwirtschaftsbetriebe,
- die materiellen Leistungen der Bevölkerung im Rahmen der volkswirtschaftlichen Masseninitiative, bei der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen in individuellen Hauswirtschaften und Haus- und Kleingärten (individueller Eigenverbrauch), bei der Bautätigkeit aus eigenen Mitteln für den individuellen Wohnungsbau und beim Sammeln von Sekundärrohstoffen.

Dabei wird die Gesamtleistung eines Betriebes dem Wirtschaftsbereich zugerechnet, in dem die Haupttätigkeit liegt.

Das Bruttoprodukt der einzelnen Wirtschaftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

#### Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)

Industrielle Bruttoproduktion, nichtindustrielle produktive Leistungen (u. a. Bauproduktion, Transportleistungen, produktive Leistungen des Anlagenbaus, Handelserlöse der Industrieläden) und Leistungen des produzierenden Handwerks (Produktion aus eigenem Material und aus Kundenmaterial, Reparaturen, Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware). Nicht einbezogen sind das Bauhandwerk und das dienstleistende Handwerk. Das Bruttoprodukt wird errechnet aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen und den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten.

#### Bauwirtschaft

Bauproduktion, industrielle Nebenproduktion, nichtindustrielle produktive Nebenleistungen und ab 1963 Leistungen der Nachauftragnehmer. Das Bruttoprodukt der Betriebe der Bauindustrie errechnet sich aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten. Zum Bruttoprodukt der Betriebe des Bauhandwerks zählen die Bauproduktion, die Reparaturen, die produktiven Leistungen sowie die Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware.

#### Land- und Forstwirtschaft

##### Pflanzliche und tierische Produktion, Gartenbau und Binnenfischerei

Warenproduktion (Staatliches Aufkommen, sonstiger Verkauf und Belegschaftsversorgung der volkseigenen Betriebe), individueller Eigenverbrauch, Wiedereinsatz an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen und Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen. Einbezogen werden die Erträge aus der Vatterhaltung.

##### Forstwirtschaft

Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung, Holzabfuhr, Wertveränderung der Waldbestände, Einnahmen aus dem Verkauf von Pilzen und Beeren.

##### Veterinärwesen

Leistungen des Veterinärwesens am Nutzvieh.

##### Sonstige nichtlandwirtschaftliche und nichtforstwirtschaftliche Produktion

Industrielle Nebenproduktion, Bauproduktion, sonstige produktive Leistungen (Handwerksleistungen, Transportleistungen).

#### Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Einnahmen aus Güter-, Personen- und Nachrichtenbeförderung, aus industrieller Produktion und nichtindustriellen produktiven Leistungen (z. B. Handelserlöse; Bauproduktion). Das Bruttoprodukt der Betriebe des Verkehrs, Post- und Fernmeldewesens errechnet sich aus der realisierten Warenproduktion zu Abgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten.

#### Binnenhandel

Handelserlöse und produktgebundene Abgaben sowie Gesamtwert der industriellen Bruttoproduktion der Binnenhandelsbetriebe einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.

#### Sonstige produzierende Zweige

Leistungen der Projektierungsbetriebe; produktive Leistungen der Anlagenbaubetriebe, Warenproduktion der geologischen Untersuchungsbetriebe; Umsatz der Verlage; Leistungen der Textilreinigungsbetriebe (Wäschereien, Färbereien, chemische Reinigungen); ab 1959 Leistungen der hauswirtschaftlichen Reparaturkombinate und -betriebe; Leistungen der Rechenbetriebe, produktive Leistungen der Filmstudios.